News

News: Bei Ebbe offenbart das Wattenmeer seine Geheimnisse

Beigetragen von S.Erdmann am 03. Aug 2014 - 11:31 Uhr

Einen ganzen Satz Luftbilder, die über und um Juist herum aufgenommen wurden, hat uns der auf Juist aufgewachsene Fotograf Hero Lang zukommen lassen. Lang wirkt seit vielen Jahren als selbstständiger Industriefotografenmeister in Bremerhaven, seine Spezialität sind Luftaufnahmen von Schiffen. JNN bekam von ihm dankenswerterweise die Genehmigung, die Bilder hier für unsere Leser einstellen zu dürfen.

Aufgenommen wurden die Fotos am 23. Juli um die Niedrigwasserzeit. Gerade Aufnahmen, die bei Ebbe vom Wattenmeer entstehen, zeigen dann viel über Veränderungen und den tatsächlichen Gegebenheiten, die während der Flut verborgen bleiben.

Die Bilder vom Hafen und der Zufahrt lassen gut den derzeitigen Zustand erkenne, die Hafenzufahrt ist teilweise sehr schmal und verläuft zudem nicht mehr parallel zum Leitdamm. Auch das veränderte Fahrwasser ist gut zu erkennen. Man sieht sehr schön, wie die alte Fahrrinne durch die Wilhelmshöher Bucht jetzt quasi ins Nichts ausläuft. Auf dem Foto an der Westspitze kann man gut die Entwicklung der Kachelotplate erkennen. Fachleute sind der Meinung, dass sie und die Insel Memmert irgendwann eines werden. Auf dem Foto ist dieses gut zu sehen, und auch heute kommt man bei normalem Hochwasser kaum noch mit einem Boot dazwischen durch.

Gut zu sehen auf zwei weiteren Fotos die Juister Balje, die zwischen Bill und der Einfahrt in das Nordland-Fahrwasser noch tief und breit ist. Das Stück zwischen der Nordland-Zufahrt und der Hafeneinfahrt hat sich hingegen völlig dicht gesetzt. Auch hier konnte man vor wenigen Jahren noch bei Niedrigwasser mit einem Boot oder Schiff fahren.

Weitere Bilder zeigen das Gebiet zwischen Juist, Norderney und Norddeich, ebenso den Hafen und den Norder Ortsteil Norddeich.

JNN-FOTOS (9): HERO LANG

Article pictures



















